

	<p>Object: Vierfacher Schautaler Christian Ludwigs Herzog von Braunschweig-Lüneburg</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Coins and medals</p> <p>Inventory number: P 13310</p>
--	--

## Description

Derartige Mehrfachtaler sind eine herausragende Besonderheit im norddeutschen Raum: Herzog Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1528-1589) führte diese Münzen ein, die vermutlich als Auszeichnungen und Geschenke an Beamte und wichtige Personen im Umfeld des Herzogs dienten. Es gab zwei-, drei-, vier- und bis zu 16-fache Taler. Als Zahlungsmittel wurden sie nicht verwendet.

Wenige Jahre früher schuf Sebastian Dadler die Medaille auf die Belagerung Amsterdams und den Tod Wilhelms II. von Oranien. Auf die Vorderseite setzte Dadler ein springendes Pferd über der Stadtansicht von Amsterdam. Möglicherweise ließ sich Lippold Weber bei dem Entwurf für diesen Mehrfachtaler von der Dadlerschen Medaille inspirieren. (SV)

## Detailed description

Vorderseite: Gekröntes Monogramm "CL" im Lorbeerkranz umgeben von 14 kleinen Wappen (Braunschweig, Eberstein, Ober-Diepholz, Lokra, Unter-Diepholz, Lutterburg, Blankenburg, Klettenberg, Regenstein, Hohnstein, Alt- und Neubrichhausen, Hoya, Homburg, Lüneburg). Rückseite: Eine Hand aus den Wolken hält einen Lorbeerkranz über das nach links springende Ross darunter die Stadt Celle.

## Basic data

Material/Technique:	Silber / geprägt
Measurements:	Durchmesser: 8,22 cm, Gewicht: 115,03 g

## Events

Created	When	1654
	Who	Lippold Weber (Münzmeister)
	Where	Clausthal-Zellerfeld
Commissioned	When	
	Who	Christian Louis, Duke of Brunswick-Lüneburg (1622-1665)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Celle

## Keywords

- Coin
- Löser (Numismatik)
- Thaler

## Literature

- Museum August Kestner (Hrsg.) (1980): Löser und Schaumünzen. Gepräge der Herzöge zu Braunschweig und Lüneburg im 16. und 17. Jahrhundert.. Hannover, Nr. 124